

Bundesliga der Luftpistolenschützen

Gelungener Saisonstart für Dasbach und Kriftel

Nach dem ersten Wettkampftag der ersten Bundesliga Nord gehören die beiden hessischen Teams vom SV Kriftel und SV Falke Dasbach zu den fünf Vereinen, die mit jeweils zwei Siegen einen gelungenen Saisonstart feierten. Der dritte hessische Erstligist, SV Hegelsberg-Vellmar, traf auf zwei starke Gegner und begann die Saison mit zwei Niederlagen.

In der Kreissporthalle von Schleswig „Am Eisteich“ glückte den Dasbacher Falken ein überraschender 4:1 Auftakterfolg gegen die Gastgeber vom SpS Fahrdorf. Auf den Spitzenpositionen punkteten Heiko Litterscheid (373:368) und Matthias Schwender (373:370) mit soliden Ergebnissen. Auf Position drei behielt Halil Karaca für Dasbach die besseren Nerven nach dem 371:371 Unentschieden gegen den dänischen Nationalschützen Jonas Hansen, den er im Shoot-Off mit 9:8 besiegte. Den vierten Einzelpunkt steuerte Neuzugang Lucas Jourdan bei, der bei seiner Erstligapremiere auf Position fünf gegen Konstantin Naumow mit 368:360 Ringen gewann. In der zweiten Begegnung des ersten Wettkampftages setzten sich die Dasbacher gegen Aufsteiger SSG Teutoburger Wald mit 3:2 durch. Entscheidend für Dasbach waren die Siege von Mathias Schwender (365:359), Halil Karaca (373:366) und Lucas Jourdan (356:355), während auf der Spitzenposition Heiko Litterscheid mit 368:369 gegen Stefan Krause knapp verlor und Jens Block auf Position vier (357:378) chancenlos war.

Mit einem sicheren 5:0 Erfolg über den SV Bassum startete der SV Kriftel in die neue Saison. In der Sülfelder Mehrzweckhalle gewannen Christian Reitz (387:369), Aaron Sauter (374:368), Slawomira Szpek (377:362), Dominik Sängler (379:372) und Andreas Fix (384:366) überlegen alle fünf Einzelbegegnungen. Spannender wurde es am Sonntagvormittag gegen Freischütz Wathlingen. Nach einem spannenden Wettkampferlauf ging das Team aus Kriftel mit 3:2 als glückliche Sieger vom Stand. Olympiasieger Christian Reitz hatte auf Position eins sicher mit 388:376 Ringen gepunktet, doch auf den Mannschaftspositionen zwei und drei mussten Aaron Sauter (378:380) und Slawomira Szpek (373:376) knappe Niederlagen hinnehmen. Den Sieg sicherten schließlich Andreas Fix (379:372) und Dirk Heinen (369:365) auf den hinteren Mannschaftspositionen.

Vom Ausflug ins norddeutsche Schleswig kehrten die Aktiven des SV Hegelsberg-Vellmar ohne Punktgewinn zurück. Gegen das starke Team vom SB Broistedt hatten Lev Berner (368:379), Thomas Hucke (369:377), Svenja Berge (372:382) und Kim Richter (356:375) keine Siegchance. Lediglich Stefan Ziehn konnte das Match gegen Florian Ullrich unentschieden gestalten, verlor danach aber das Shoot-Off mit 8:9 Ringen. Nicht besser erging es den Nordhessen am Sonntagmorgen gegen die Braunschweiger SG. In dem neuformierten Team rückte Svenja Berge auf die Spitzenposition und unterlag Patrick Meyer mit 364:375 Ringen. Stefan Ziehn hatte auf Position zwei mit 366:379 Ringen ebenso keine Siegchance, wie Nils Pilger (366:379) und Kim Richter (369:373). Der neu ins Team gekommene Benjamin Körner unterlag auf Position fünf dem erfahrenen Valerij Samojlenko mit 362:374 Ringen.

Die Ergebnisse der 1. Bundesliga Nord:

Teutoburger Wald – Braunschweig	0:5
Broistedt – Hegelsberg-Vellmar	5:0
Fahrdorf – Dasbach	1:4
Kriftel – Bassum	5:0
Schirumer Leegmoor – Berlin	1:4
Sülfeld – Wathlingen	3:2

Hegelsberg-Vellmar – Braunschweig	0:5
Teutoburger Wald – Dasbach	2:3
Fahrdorf – Broistedt	0:5
Berlin – Bassum	2:3
Wathlingen – Kriftel	2:3
Sülfeld – Schirumer Leegmoor	3:2

1. SB Broistedt	10:0	4:0
2. Braunschweiger SG	10:0	4:0
3. SV Kriftel	8:2	4:0
4. SV Falke Dasbach	7:3	4:0
5. SV Sülfeld	6:4	4:0
6. PSV Olympia Berlin	6:4	2:2
7. SV Bassum	3:7	2:2
8. Freischütz Wathlingen	4:6	0:4
9. SV Schirumer Leegmoor	3:7	0:4
10. SSG Teutoburger Wald	2:8	0:4
11. SpS Fahrdorf	1:9	0:4
12. SV Hegelsberg-Vellmar	0:10	0:4